



Evangelische
Pauluskirche

HINEINGESCHAUT

Evangelische Nachrichten aus dem Dritten



„Kirche
Ist schön
Sehr viele Gemälde
Hier sind alle glücklich
Froh

Julius und Leonhard beim Dichten in unserer Weihnachts-Werkstatt

THEMENSTRECKE | FRIEDE AUF ERDEN

Pauli-Lounge zum Chillen **7**
Evangelische Krankenhaus-Seelsorge
auch zu Weihnachten **6**

ZEIT DES FRIEDENS

ANGEBOTE FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT
Miteinander in der Pauluskirche **4 + 5**
Zuhause feiern **3**



„Und Friede auf Erden! Lukas 2,14

Unsere Küsterin aus Georgien, unsere Gemeindemitglieder aus dem Irak oder unsere älteren Geschwister, die den Bombenhagel im Keller überstanden haben; sie alle wissen: Es macht keinen Unterschied, wo ein Mensch alles verliert, im verwüsteten Mariupol, im überfallenen Georgien, in den Ruinen von Aleppo oder im Wien der 1940er Jahre. Auch Jesus und seine Familie mussten kurz nach seiner Geburt alles zurücklassen. Sie konnten sich nicht mehr in Sicherheit wiegen.

Seit dem 24. Februar tobt ein sinnloser Krieg in der Ukraine. Viele haben sich an den Krieg und die Bilder von Folter und Mord gewöhnt. Andere debattieren darüber, ob es eine aktualisierte Position zur Friedensethik braucht. Aber christliche Friedensethik ist nicht überholt. Neben der Bergpredigt Jesu (Matthäus 5,1-7,29) kann man auch beim Kirchenvater Augustin (354-430 n.Chr.) nachlesen. Die wichtigsten Elemente seiner Lehre sind: Das Ziel des Krieges muss die Wiederherstellung des Friedens sein. Der gerechte Krieg muss eine gerechte Ursache haben. Bei der Führung des gerechten Krieges müssen die allgemeinen Rechtsgrundsätze eingehalten werden. In einem solchen gerechten Krieg muss nach Augustin zwischen kämpfenden Soldaten und Zivilisten unterschieden werden. Unschuldige, Wehrlose, Gefangene, Verwundete sind zu schonen und menschenwürdig zu behandeln. Der Reformator Luther hat Augustins Lehre vom gerechten Krieg übernommen.

Viele Christ*innen denken derzeit über Krieg und Frieden nach und merken, dass es auch im Glauben nicht nur *eine* ethische Position gibt. Als Kirchengemeinde suchen wir in Predigten und im Austausch nach Wegen zum Frieden. Die Pauluskirche behält die Krisenherde im Blick und betet sonntags und feiertags immer wieder für den Frieden.

Denn das allgemeine Ziel christlicher Friedenethik bleibt erhalten: Frieden zu schaffen, zu fördern, zu stärken. Der Weg zum Frieden bleibt eine Suche, auf der es aber Lichtblicke gibt:

Beim gemeinsamen ökumenischen Adventkranz-Fest in der Volksschule am Kolonitzplatz erlebe ich Frieden, wo dereinst Feindschaft zwischen den Konfessionen war. Ein langer Weg des Austausches war dazu notwendig, um mit der Verschiedenheit zu leben.

Aber auch die Musik kann so ein Lichtblick auf der Friedenssuche sein. „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ ist übrigens das Jahresmotto 2023 in der Pauluskirche. Musik verbindet! Das weiß auch Daniel Barenboim, der argentinisch-israelische Dirigent, der sich mit Orchesterprojekten für eine Annäherung der verfeindeten Volksgruppen im Nahostkonflikt engagiert.

Die Ukraine ist angegriffen worden und hat ein Recht auf Selbstverteidigung, auch militärischer Art. Und trotzdem: Ich möchte keine Waffe in die Hand nehmen und ich möchte nicht, das andere das tun (müssen). Das mag man naiv finden! „Naiv“ leitet sich übrigens vom Französischen „naïf“ ab und bedeutet „gebürtig, ursprünglich“. Es ist der Blick auf das *neugeborene*, wehrlose Jesuskind am *Ursprung* der Evangelien, das mich so naiv sein lässt. In diesem Sinne: Eine friedliche Advent- und Weihnachtszeit und Friede auf Erden!

Herzlich Eure Pfarrerin Elke Petri

TIPPS FÜR ADVENT UND WEIHNACHTEN

Im Advent und an Weihnachten gibt es viele schöne Gottesdienste in der Pauluskirche und im Evangelischen Wien. Eine Auswahl findet ihr in der Mittelseite dieses Magazins. Neben den gemeinsamen Gottesdiensten ist es in evangelischen Familien eine lange Tradition, auch Zuhause Andacht zu feiern. Unsere Gemeindemitglieder Alja, Hubertus und Anna erzählen von ihren Tricks für Advent und Weihnachten. Diese Tipps helfen, das Miteinander intensiver zu erleben und etwas vom Weihnachtsfrieden in die eigenen vier Wände zu bringen.

Adventkranz bis Weihnachten

Für Alja ist das Adventskranzbinden der Start in die Adventszeit. Das kann man wunderbar bei uns in der Pauluskirche unter Anleitung machen und am ersten Adventssonntag gemeinsam die Kerzen entzünden. Mit den Kindern und frisch gebackenen Keksen um den Adventkranz Lieder zu singen, schätzt Alja sehr. Wer große räumliche Distanzen zu den Liebsten überwinden muss, kann übrigens auch per Videokonferenz die Kerzen an je eigenen Kranz anzünden.



Lesen bis Weihnachten

Hubertus liest mit seiner Familie in 24 Kapiteln "Das Weihnachtsgeheimnis" von Jostein Gaarder zur Einstimmung auf das immer neue Wunder der Weihnacht. Aber auch als Single kann man das Warten auf Weihnachten mit spirituellen Impulsen z.B. vom „Anderen Advent“ (www.anderezeiten.de) verkürzen. Vor der Bescherung kann man die traditionelle Weihnachtsgeschichte aus der Bibel bei Lukas Kapitel 2, Verse 1-20 lesen. Dort kommen die altbekannten Worte der Engel „Und Friede auf Erden!“ her.



Singen bis Weihnachten

Singen tut gut – besonders im Advent und an Weihnachten. Ein guter Zeitpunkt zum Singen ist nach dem Anzünden der Kerzen am Christbaum. Wer nicht singen mag, kann sich eine Weihnachts-Playlist zusammenstellen. Das findet jedenfalls Anna, die gerne in der stillsten Zeit Weihnachtslieder hört; manchmal die Lieder von alten Weihnachts-Musicals der Pauluskirche. **EP**



Zu Weihnachten geben wir das Friedenslicht auch in der Pauluskirche weiter.





Unsere Kinderecke in der Pauluskirche

KINDER

Kinderkirchenmorgen für Kinder ab 3

Termine: jeden 3. Sonntag im Monat | jeweils 10-11 Uhr

Info: Monika Hampel, office@pauluskirche.at

Krabbelgruppe für 0-3 Jährige und ihre Begleitung

Termine: 01.12. | 15.12. | 12.01. | 26.01. | 23.02. jeweils 9-11 Uhr

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Weihnachts-Werkstatt für kreative Kids

Termine: 02.12. | 06.12. | 23.12. jeweils 15-17 Uhr

Info: Yasuko Yamamoto, office@pauluskirche.at

KinderKircheWorkshop für Kinder der 2. und 3. Schulstufe

Termin Infoabend: 27.02. | 18 Uhr

Weitere Termine: Sa 06.05. + Sa 13.05. je 9:30 bis 12 Uhr
und So 14.05. um 10 Uhr

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

JUGENDLICHE

Konfikurs für Jugendliche der 8. Schulstufe

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Pauli-Jugend für alle ab 14 Jahre

unregelmäßig Treffen über whatsapp

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Pauli-Lounge für alle ab 14 Jahre

Termine: 29.11. | 13.12. | 10.01. | 24.01. | 21.02. je 20-22 Uhr

Info: Clara Cernajsek, claracernajsek@gmail.com

GENERATIONESVERBINDENDES

Adventkranzbinden

Termine: Do 24.11. 15-19 Uhr | Fr 25.11. 15-19 Uhr

Sa 26.11. 9-13 Uhr

Info: Bernd Ulreich, bernd.ulreich@pauluskirche.at

lesBar Kulinarik und Literatur für alle

Termin: 09.01. | ab 19:30 Uhr

Info: Lorina Pudel, lorina.b.tonat@gmail.com

Sehenswert! Filmabend für alle Cineast*innen

Termine: 12.12. | 16.01. | 13.02. jeweils 19:30-22:30 Uhr

Info: Bernd Ulreich, bernd.ulreich@pauluskirche.at

„Sehenswert! Spezial“ Krieg der Sterne

Nicht nur auf der Welt herrscht Krieg – auch vor langer Zeit in einer weit entfernten Galaxie tobte ein Krieg der Sterne! Und hier wie dort gibt es eine höhere Macht, auf die sich dafür von beiden Seiten berufen wird. Doch was unterscheidet eigentlich den christlichen Gott von der Macht bei Star Wars? Und wären wir alle besser dran, wenn wir in Zukunft statt „Grüß Gott!“ „Möge die Macht mit dir sein!“ sagten?

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Film- und Diskussionsabend mit unserer Vikarin Anna-Elisabeth Henheik und Superintendent Matthias Geist am 13.02.2023 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Spieleabend Brett- und Gesellschaftsspiele für alle

Termine: 02.12. | 16.12. | 07.01. | 04.02. jeweils ab 19 Uhr

Info: Serkan Sari, spieleabend.wien@gmail.com

SENIOR*INNEN

Café Memory für Menschen mit Demenz & Angehörige

Termine: 29.11. | 13.12. | 10.01. | 24.01. | 21.02.

jeweils 15-18:30 Uhr

Info: Kathleen Müller, office@pauluskirche.at

Seniorenkreis für Junggebliebene 70 Plus

Termine: wöchentlich montags | 15-17 Uhr

Info: Waltraud Breth, office@pauluskirche.at



* Unsere aktuelle Corona-Hausordnung findest du auf unserer Homepage unter www.pauluskirche.at/corona-massnahmen

MUSIK

Singgruppe *Chorproben für Anfänger*innen*

Termine: 14.12. | 11.01. | 25.01. | 15.02. jeweils ab 18-19:30 Uhr

Info: Yasuko Yamamoto, office@pauluskirche.at

BILDUNG & DISKUSSION

Bibel begreifen *Glaubensgespräche für 20-60 Jährige*

Termine: 28.11. | 19.12. | 23.01. jeweils 18-20 Uhr

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Glaubensgespräche zu den Gleichnissen Jesu

In den Glaubensgesprächen tauschen wir uns mit Hilfe der Hand über die Gleichnisse Jesu aus. Die Gesprächsgruppe für Menschen im erwerbsfähigen Alter bietet Gelegenheit zu Diskussion und Klärung. Aber auch Schweigen ist möglich. Wir treffen einander im Wintersemester 1x pro Monat montags von 18 bis ca. 20 Uhr je nach Gruppengröße im Gemeindesaal oder im Gesprächsraum. Um Anmeldung wird gebeten. Info: elke.petri@pauluskirche.at

HAPAX Lesekreis *für Bonhoeffer-Interessierte*

Termin: 20.12. | 17.01. | 21.02. jeweils 18-20 Uhr

Info: Karin Landauer, office@pauluskirche.at

Literaturclub *monatlicher Zirkel für Leseratten*

Termine: 21.12. | 26.01. | 22.02. jeweils 18-19:30 Uhr

Info: Elfriede Inführ, Tel. (01) 548 72 02

SEELSORGE & SOZIALES

Geistliche Begleitung und Seelsorge-Gespräche

Termine: nach Vereinbarung

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Karfreitag – ein stiller Feiertag

Um den Karfreitag als persönlichen Feiertag zu nehmen, muss dieser mindestens drei Monate zuvor beim Arbeitgeber schriftlich bekanntgegeben werden. Die Frist für die Anmeldung des nächsten Karfreitags als „persönlichen Feiertag“ endet am 7. Jänner 2023. In Jahr 2023 fällt der Karfreitag auf den 7. April.

27.11.	10:00	Generationen-Gottesdienst zum Ersten Advent Bringt euren Adventkranz mit!	Y 
04.12.	10:00	Gottesdienst zum Zweiten Advent	
11.12.	10:00 18:00	Gottesdienst zum Dritten Advent Gottesdienst für verwaiste Eltern zum World Wide Candle Lightning	
16.12.	08:00	Gottesdienst für die Schüler*innen der Pflichtschulen	
18.12.	10:00	Gottesdienst zum Vierten Advent parallel Kinderkirchenmorgen	
22.12.	09:00	Adventgottesdienst für Kindergartenkinder	
23.12.	08:00	Adventgottesdienst für Schüler*innen der AHS + BMHS	
24.12.	15:00 17:30	Kinderweihnacht Vesper an Heiligabend	
25.12.	10:00	Gottesdienst am Christtag mit Abendmahl	Y
31.12.	17:00	Gottesdienst am Altjahresabend	
01.01.	10:00	Musikalische Andacht zum Jahresbeginn im Gemeindesaal	
08.01.	10:00	Gottesdienst	
15.01.	10:00	Gottesdienst mit Tauferinnerung	
22.01.	10:00	Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christ*innen	
29.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Y
05.02.	10:00	Gottesdienst	
12.02.	10:00	Gottesdienst für Liebende und Suchende zum Valentinstag	
19.02.	10:00	Generationen-Gottesdienst zum Abschluss der Faschingszeit	 
26.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Y

Y Abendmahl, ☺ KIKIMO,  Generationen-Gottesdienst



Unweit der Pauluskirche in der benachbarten Klinik Landstraße gibt es Evangelische Krankenhaus-Seelsorge

ICH HÖRE ZU! KRANKENHAUS-SEELSORGE IM DRITTEN.

Eine Krebsdiagnose im Advent, ein gebrochener Arm an Heiligabend oder ein langer Geriatrie-Aufenthalt über Neujahr. Auch in der stillsten Zeit des Jahres müssen unsere Kirchenmitglieder in der Rudolfstiftung unweit der Pauluskirche behandelt werden. Die Klinik Landstraße, besser bekannt als Rudolfstiftung, und die Klinik Favoriten, früher Kaiser Franz Josef Spital, gehören beide zur Evangelischen Kirchenregion Mitte-Süd. Unsere Kirchengemeinde im Dritten bildet mit der Krankenhaus-Seelsorge beider Spitäler und den Gemeinden Favoriten Thomaskirche, Gnadenkirche, Christuskirche und Simmering Glaubenskirche die Evangelische Kirchenregion Mitte-Süd. Die Kliniken der Region werden von zwei hauptamtlichen Seelsorgerinnen und zwei evangelischen Ehrenamtlichen betreut.



Nachgefragt bei der Krankenhaus-Seelsorgerin Pfarrerin Marianne Fliegenschnee: Wie ist die Krankenhaus-Seelsorge für die Patienten in der stillsten Zeit des Jahres da?

Für die meisten ist der wichtigste Wunsch bis Weihnachten entlassen zu sein. Wer aber zu Weihnachten im Krankenhaus bleiben muss, bekommt von uns einen kleinen Weihnachtsgruß. Letztes Jahr sagte eine Patientin in den Tagen danach: "Danke noch einmal für das Weihnachtsgeschenk, es war das Einzige, was ich heuer zu Weihnachten bekommen habe!" Natürlich werden auch Andachten und Gottesdienste gefeiert, sogar ein Adventlied-Singen gab es schon!

Wie beschäftigt die Patienten der Krieg und die vielen Krisen?

Seit Kriegsbeginn führe ich viele Gespräche über den Krieg in der Ukraine und den Krieg an sich. Bei vielen alten Menschen haben die Bilder und Sirenengeräusche verdrängte Erinnerungen an ihre eigenen Zeiten im Keller wieder aufkeimen lassen. Hier ist viel Redebedarf, auch über die Angst es könnte einen Dritten Weltkrieg geben. Aber auch für jüngere Menschen ist der Krieg ein großes Thema, denn im Krankenhaus hat man viel Zeit, über existentielle Fragen nachzudenken. Ich höre zu und das tut auch sehr kirchenfernen Menschen gut.

Spielt die Corona-Krise noch eine Rolle?

Natürlich beschäftigt Patienten und Mitarbeitende Corona auch weiterhin. Stationen sind wegen Corona und dem akuten Personalmangel permanent unterbesetzt - das bedeutet ständige Überlastung. In fast allen Spitälern gibt es Stationen, die wegen Personalmangels zurzeit einfach geschlossen sind. Dadurch können weniger Patient*innen im Spital betreut werden.

Wie bekomme ich im Spital Besuch der Evangelischen Krankenhauseelsorge?

Am besten man gibt auf der Station bekannt, dass man gerne evangelische Seelsorge hätte. Oder man meldet sich über die Mailadresse krankenhauseelsorge-wien@evang.at, die für ganz Wien gilt. Auf der Homepage unter www.evang-wien.at/khs findet man alle Krankenhäuser und Evangelische Seelsorger*innen. **EP MF**

PAULI-LOUNGE. WER CHILLT, IST FRIEDLICH!

„Ihr seid die verlorene Generation! Generation Corona! Generation Z!“ Das bekommen heutige Jugendliche zu lesen oder zu hören, wenn sie in Medien über Jugendforschung stolpern.

Nach Z kommt im Alphabet nichts mehr. Was sind schon die Zukunftsaussichten der Jugendlichen, die bis 2012 zur Welt gekommen sind? Krieg und Klimakrise prägen die Gegenwart und da verlieren manche den Mut.

Als Pauluskirche wollen wir dem etwas entgegenstellen und unseren Jugendlichen einen Raum geben. In unserer neu renovierten Lounge auf der Empore der Pauluskirche können sich junge Menschen zum Austausch treffen oder einfach nur zum Chillen.

Gemeinsam haben wir mit den Jugendlichen Vereinbarungen für ein friedliches Zusammenleben in der Pauli-Lounge entworfen. Wir wollen den Jugendlichen dabei so viel Freiraum wie möglich lassen. Clara, eine volljährige, junge Erwachsene ist bei den Treffen jedes Mal dabei.

Außerdem gibt es mit Pfarrerin Elke Petri und dem Jugend-Presbyter Ansprechpersonen für die Jugendlichen.

Die Pauluskirche mit ihren Erwachsenen gibt die Hoffnung für die Jugendlichen jedenfalls nicht auf – dazu verpflichtet uns die Bibel! Schon im Alten Testament sagt Gott zu den Menschen in auswegloser Situation: "Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben!" (Jeremia 29)

Die Nachfolgeneration der Generation Z – die seit 2015 Geborenen – heißt übrigens „Generation Alpha“. Man weiß noch nicht genau, was diese Generation ausmacht und wie sie genau drauf ist. Aber mit dem ersten Buchstaben des griechischen Alphabets fängt etwas Neues an, es ist nicht zu Ende! Mit dieser Namensgebung klingt fast etwas von unserer christlichen Zukunftshoffnung an... **EP**

Bist du über 14 und interessiert an der Pauli-Lounge? Infos auf Seite 4!



Unsere Pauli-Lounge auf der Empore der Kirche ist offen für Jugendliche!



Reden hilft, wenn ein Mensch zuhört - besonders in Krisensituationen.

Pfarrerin Elke Petri



Weihnachten kommt der Friedefürst! Vielleicht im Großen, vielleicht nur im Kleinen, im ruhigen Flackern einer Kerze. Aber er kommt, der Friede.

Vikarin Anna-Elisabeth Henheik



Schalom bedeutet für mich: Leben in Fülle verspüren, anderen das ermöglichen und ihnen mit Respekt in die Augen blicken.

Kurator Albert Brandstätter



Gott schenkt uns Ruhe und Geduld. Wir üben das täglich. "Immanuel"- Gott mit uns!!

Organistin Yasuko Yamamoto



Ich wünsche mir friedliche und ruhige Weihnachten, wie einst im Stall von Bethlehem.

Assistent Bernd Gratzner

Abonniert unseren Newsletter über den QR-Code!



Kontakt

Pfarramt Sebastianplatz 4, 1030 Wien
Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Telefon (01) 713 24 95
E-Mail office@pauluskirche.at
E-Mail Redaktion redaktion@pauluskirche.at

Pfarrerin Elke Petri
 Tel.: (0699) 188 77 895 | elke.petri@pauluskirche.at
Vikarin Anna-Elisabeth Henheik
 Tel.: (0699) 188 77 714 | vikarin@pauluskirche.at
Kurator Albert Brandstätter
 kurator@pauluskirche.at

Impressum

»hineingeschaut« ist das Kirchenmagazin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße und wird viermal im Jahr vom Presbyterium der Pfarrgemeinde herausgegeben.
Redaktion & Lektorat: Elke Petri, Bernd Ulreich
Layout: Fanny Arnold, Bernd Gratzner, Heidrun Kogler
Titelbild: Julius und Leonhard von Sigrid Johns-Nossek
Fotos: Wolfgang Pecka, pixabay, Wikipedia Kasa Fue und privat
Druck: Berger **Auflage:** 2.000 Exemplare
 Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungszeitraum März bis Mai 2023) ist der 10.01.2023



P.b.b. ZLSNr: GZ02Z032036S »Sponsoring Post« Verlagspostamt: 1030 Wien

Spendenkonto

Ev. Pfarramt Wien-Landstr.
Erste BANK
IBAN: AT53 2011 1310 3590 0087
BIC: GIBAAWW

